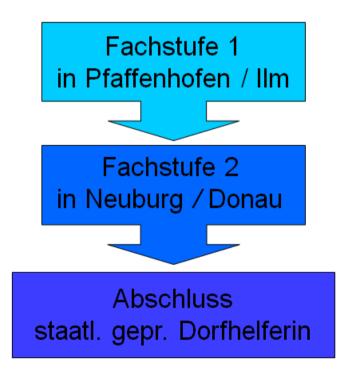


Fachausbildung zur Dorfhelferin

Voraussetzungen:

bestandene Abschlussprüfung im Beruf der "Hauswirtschaft"





Ausbildung zur Dorfhelferin

Fachstufe 1

"Haushalt und Familie"

- fachpraktische Übungen

- Methodentraining

- Erziehung und Familie

- Ernährung und Service

- Haushaltsmanagement

- Nutz- und Wohngarten

- Projektmanagement

- Berufs- und Arbeitspädagogik

- Betriebsführung

- Unternehmensgründung

Praktika

- Landwirtschaftlicher Betrieb

und Seminar

- Kindergarten / Kinderhort

- Haushaltstechniklehrgang

- Tierhaltungslehrgang

- Großhaushalt

- Dorfhelferinnenstation

- Vermarktung

- Religions- und Persönlichkeitsseminar

.



Ausbildung zur Dorfhelferin

Fachstufe 2

"spezielle Fachausbildung"

- Religion und Lebenskunde
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Familienpsychologie und -soziologie
- Berufskunde
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Rechts- und Sozialwesen
- Gestalten und Kinderbeschäftigung
- Praxis der Dorfhilfe

Schwerpunkte:

- im sozialen, psychologischen und pflegerischen Bereich
- vertiefte Persönlichkeitsbildung auf christlicher Grundlage
- - ⇒Behinderteneinrichtung
 - ⇒Ambulante Pflege
 - ⇒Säuglingsstation / Begleitung
 - einer Hebamme
- Dorfhelferinnenstation



Verlauf der Fortbildung

Monate	Fortbildungsort	Fortbildungsverlauf
Ende August bis Mitte Oktober	Achselschwang Heimatnaher Betrieb	Wochen Tierhaltungslehrgang Wochen Betriebspraktikum auf einem anerkannten Ausbildungsbetrieb mit Tierhaltung
Mitte Oktober bis Ende Februar	Semester Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen/Ilm	20 Unterrichtswochen in Theorie und Praxis 2 Wochen Praktikum im Großhaushalt Religionsseminar
Anfang März bis Anfang Oktober	2. Semester Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen/Ilm	20 Unterrichtswochen in Theorie und Praxis 2 Wochen Praktikum im Kindergarten 1 Woche Haushaltstechnikseminar in Landsberg/Lech 1 Woche Vermarktungsseminar in Almesbach Religionsseminar 3 Wochen Einsatzpraktikum an einer Dorfhelfer/innen-Station in Bayern Abschlussprüfung Teil 1



Verlauf der Fortbildung

Anfang November bis Ende Juli 3. Semester
Katholische Fachschule für
Dorfhelferinnen und
Dorfhelfer
Neuburg/Donau

7 Wochen Einsatzpraktikum an einer Dorfhelfer/innen-Station in Bayern

20 Schulwochen mit integrierten Praktika im sozialen Bereich (Säuglingsstation, Behinderteneinrichtung, Altersheim, ambulanter Dienst)

4 Wochen Einsatzpraktikum an einer Dorfhelfer/innen-Station

Abschlussprüfung Teil 2



"Staatliche geprüfte Dorfhelfer/in"